

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Übersetzers

Seite 7

DER HIMMEL

Vorbemerkungen des Verfassers	15
Der Herr ist der Gott des Himmels	18
Das Göttliche des Herrn bildet den Himmel	21
Dieses Göttliche ist die Liebe zu Ihm und zum Nächsten	24
Der Himmel besteht aus zwei Reichen	28
Es gibt drei Himmel	31
Die Himmel bestehen aus unzähligen Gesellschaften	37
Jede Gesellschaft und jeder Einzelne ist ein kleinerer Himmel	41
Der Himmel im ganzen stellt einen einzigen Menschen dar	47
Jede Gesellschaft in den Himmeln stellt einen Menschen dar	51
Jeder Engel hat daher eine vollkommene menschliche Gestalt	53
All dies beruht auf dem Göttlich-Menschlichen des Herrn	57
Der Herr und sein Göttlich-Menschliches (Leitsätze aus den HG)	63
Die Entsprechung des Himmels mit dem Menschen	68
Die Entsprechung des Himmels mit den irdischen Dingen	75
Die Sonne im Himmel	84
Licht und Wärme im Himmel	90
Die vier Hauptrichtungen im Himmel	100
Zustandsveränderungen bei den Engeln im Himmel	107
Die Zeit im Himmel	111
Die Vorbildungen und Erscheinungen im Himmel	115
Die Gewänder der Engel	118
Wohnungen und Heimstätten der Engel	121
Der Raum im Himmel	125
Die Wirkung der Form des Himmels	129
Die Regierungen im Himmel	137
Vom Gottesdienst im Himmel	140
Die Macht der Engel	144
Die Sprache der Engel	148
Wie die Engel mit den Menschen reden	154
Himmlische Schriften	163
Die Weisheit der Engel	167
Der Zustand der Unschuld bei den Engeln	177
Die Verbindung des Himmels mit dem Menschengeschlecht	189
Verbindung von Himmel und Mensch durch das Wort	197

Himmel und Hölle sind aus dem menschlichen Geschlecht	204
Heiden und andere Nichtchristen im Himmel	210
Die Kinder im Himmel	219
Weise und Einfältige im Himmel	230
Über die Wissenschaften (Leitsätze aus den HG)	241
Reiche und Arme im Himmel	245
→ Die Ehen im Himmel	254
Die Tätigkeiten der Engel im Himmel	268
Die himmlische Freude und Glückseligkeit	273
Die Unermeßlichkeit des Himmels	289

DIE GEISTERWELT

Was ist die Geisterwelt?	297
Jeder Mensch ist seinem Inneren nach ein Geist	303
Auferweckung von den Toten und Eintritt ins ewige Leben	310
Der Mensch hat nach dem Tod vollkommene Menschengestalt	315
Er hat dann alle Sinne, Gedächtnis, Denken und Neigungen	323
Der Mensch ist nach dem Tod so, wie sein Leben in der Welt war	336
Die Lebensfreuden verwandeln sich in ihre Entsprechungen	352
Erster Zustand des Menschen nach dem Tode	360
Zweiter Zustand des Menschen nach dem Tode	365
Dritter Zustand des Menschen nach dem Tode	377
Kein Einlaß in den Himmel durch unmittelbare Barmherzigkeit	385
Das zum Himmel führende Leben ist nicht so schwer	391

DIE HÖLLE

Der Herr regiert die Höllen	403
Der Geist selbst wirft sich in die Hölle	408
Die Höllischen sind aufgrund ihrer Selbst- und Weltliebe im Bösen und in dem daraus entspringenden Falschen	413
Das höllische Feuer und Zähneknirschen	425
Bosheiten und verruchte Kunstgriffe der höllischen Geister	434
Äußere Erscheinung, Lage und Vielfalt der Höllen	439
Das Gleichgewicht zwischen Himmel und Hölle	445
Dieses Gleichgewicht erhält den Menschen in der Freiheit	452
Die Freiheit des Menschen (Leitsätze aus den HG)	456
Anmerkungen (Leitsätze aus den „Himml. Geheimnissen“)	461